

themen außerhalb des kernlehrplans?

Beitrag von „Shareef“ vom 23. Januar 2015 15:24

hallo,

ich unterrichte eine klasse 7 an einer hauptschule in NRW. ich bin mit dem Thema "der lange weg nach Indien" durch. im buch kommt als nächstes Thema "Indianer in Nordamerika". aber weder im kernlehrplan als auch im internen kernlehrplan steht nichts über Indianer in Nordamerika.

kann ich das Thema trotzdem abhandeln oder muss ich es überspringen?

kann ich einen ub zu dem Thema machen, auch wenn es im kernlehrplan nicht aufgelistet ist?

ich muss im entwurf ja mein vorhaben anhand des kernlehrplans legitimieren...

bedanke mich im voraus.

Beitrag von „nomegusta“ vom 23. Januar 2015 15:30

Da ich aus BaWü komme, kenne ich den Lehrplan in NRW nicht, aber ist der nicht auch kompetenzorientiert? Da lässt sich doch sicher etwas Passendes finden, was du im Entwurf zitieren kannst und was zu deinem Lernziel passt. Da das Thema auch im Schulbuch ist, ist es ja für die Jahrgangsstufe geeignet. Welche verbindlichen Themen stehen in eurem Schulcurriculum? Diese solltest du im Schuljahr auf jeden Fall behandeln. Darüber hinaus hast du Freiheiten, sofern es in die zeitliche Planung passt und sinnvoll für die SuS ist. Was sagt dein Mentor dazu?

Beitrag von „Shareef“ vom 23. Januar 2015 15:59

kernlehrplan: http://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upl..._Endfassung.pdf

im internen klp ist das Thema "der lange weg nach Indien" detailliert beschrieben.

dann kommt das Thema "freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit". die Inhalte dazu: "Erklärung der Menschenrechte" und "Bedeutung der Menschenrechte heute: a)in anderen ländern, b) frauenrechte, c) kinderrechte"...

danch folgt das Thema "Absolutismus".

ein Geschichtslehrer wird das Thema detailliert durchgehen. der andere möchte es nur "überfliegen".

wie kann ich mich aber im ub auf den klp beziehen, weil es ja nicht detailliert aufgelistet ist?

Beitrag von „Friesin“ vom 23. Januar 2015 16:42

Menschenrechte und französische Revolution **nach** dem Absolutismus ??

Oder ist das Buch nicht chronologisch aufgebaut?

Beitrag von „Shareef“ vom 23. Januar 2015 16:58

Zitat von Friesin

Menschenrechte und französische Revolution **nach** dem Absolutismus ??

Oder ist das Buch nicht chronologisch aufgebaut?

aufbau:

Menschenrechte (Gründung USA??)

Absolutismus

fr revolution

Beitrag von „MSS“ vom 24. Januar 2015 08:14

Menschenrechte passt doch zu den Native Americans. Freiheit auch mit den USA als Symbol der Freiheit, alle sind ausgewandert, auf Kosten der Natives, die das Land urbar gemacht haben. (die Wälder waren ja keine wilden Urwälder sondern mehr heutiger Forst, dank der Vorbewohner)

Oder auch US-Demokratie nach dem Vorbild der Indianer. Ist ja auf Grundlagen der Organisation der lokalen Stämme entstanden (Cheyenne????)

Beitrag von „neleabels“ vom 24. Januar 2015 08:22

[Zitat von MSS](#)

Oder auch US-Demokratie nach dem Vorbild der Indianer. Ist ja auf Grundlagen der Organisation der lokalen Stämme entstanden (Cheyenne????)

Ähh, nein.

Beitrag von „Shareef“ vom 24. Januar 2015 08:32

Also könnte ich bspw. Die Vertreibung der Indianer im ub zeigen und das trotzdem im Entwurf begründen?

Oder habt ihr andere Vorschläge? Ich habe 20 sus in der Klasse und würde gerne 4 Gruppen a 5 Kinder machen und die Gruppen arbeitsteilig arbeiten lassen. Die sollen ihre Ergebnisse auf einem Plakat gestalten und anschließend gemeinsam vortragen. Aber wenn ich die Vertreibung nehme, finde ich nicht genug Material zu.

Könnte ich auch 4 verschiedenen Themen nehmen? Bspw Gruppe 1 Vertreibung, Gruppe 2 Widerstand, Gruppe 3 Indianer heute... Dann weiß ich aber nicht was im Entwurf als "stundenthema" stehen soll...

Ganz viele Fragen. Bitte helft mir. Danke.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 24. Januar 2015 09:07

1) finde ein Lernziel, was durch den Lehrplan legitimiert ist (ich würde mich im Ref bei der wenigen Anzahl an UBs in NRW echt nicht trauen, sowas zu machen...)

2) erst, wenn du ein Lernziel hast, kannst du an eine Methode denken!

Beitrag von „MSS“ vom 25. Januar 2015 10:55

[Zitat von neleabels](#)

Ähh, nein.

Okayyyy, Irokesen. Ich weiß nie, welcher Stamm jetzt wo war/ist. habs nicht so mit Geographie... (Bayern, das war doch dieses Völkchen im Norden, oder? 😊) Bzw. Six Nations.

[Shareef](#): Halte dich an Chilipaprikas Rat. Indianer kannst du dann immer noch einbauen. Cultural Diversity? Für die Kinder sind Indianer die, die mit Federn aufm Kopp gegen Cowboys kämpfen und Büffel jagen, aber eigentlich haben die ja viel mehr zu bieten (und das von mir, die die Stämme nicht auseinanderhalten kann).